



Feigenblatt

Feigenblatt ♦ Anja Braun
Groninger Straße 36
13347 Berlin

Telefon 030/393 77 384
Telefax 030/393 77 385
a.braun@feigenblatt-magazin.de

Deutschlands einziges erotisches Kulturmagazin zieht nach Berlin

Berlin im September 2009



Nach vier Jahren zieht das Feigenblatt Magazin in die Heimat seiner Gründerin. „Eine Zeitschrift wie das Feigenblatt gehört nach Berlin“, sagt Anja Braun, die das einzigartige Magazin im Herbst 2005 ins Leben rief. In Hannover, wo die ersten 16 Ausgaben erschienen sind, sei es schwierig gewesen, „Leute zu treffen, die die Idee hinter dem Feigenblatt verstehen und nicht gleich beim Thema Erotik die Jalousien runterlassen“.

Dabei ist das Konzept des Feigenblatts einfach: eine schöne Zeitschrift für die schönste Sache der Welt, gemacht für Frauen und Männer mit Lust, Verstand und Geschmack, ohne Porn-Chic und ohne aufgeregtes Szenegedörs. Die hochwertigen Hefte versammeln Fotos, Essays, Erzählungen und Rezensionen und geben Lesern zwischen 18 und 80 Anregungen für ihr Liebesleben.

Am liebsten ist es Anja Braun, wenn sich ihre Leser das Feigenblatt gemeinsam mit ihrem Partner anschauen. „Diese ganze Frauen-Erotik-Szene und die Porno-Feministinnen sind total wichtig, aber Sex sollte die

Geschlechter verbinden und nicht trennen“, meint die 37-jährige Verlegerin und Chefredakteurin. Folgerichtig ist ihr Ehemann als Mitherausgeber und Redakteur am Feigenblatt beteiligt.

In Berlin, wo Anja Braun geboren und aufgewachsen ist, freut sie sich auf das lebendige, aufgeschlossene Klima, in dem zum Beispiel auch Veranstaltungen wie der Erotische Salon oder das Porn Film Festival gedeihen. Grund genug, optimistisch in die Zukunft zu schauen, denn dem Branchentrend zum Trotz hat das liebevoll handgemachte Magazin zuletzt an Auflage und Umfang zugelegt. Die erste in Berlin entstandene Ausgabe der Zeitschrift liegt ab Donnerstag in den Läden. Mit dem Thema „Macht und Hingabe“ erkundet sie SM und die dunkleren Seiten der Sexualität.

Das Feigenblatt finden Sie im gut sortierten Zeitschriftenhandel in Deutschland und Österreich, ab dieser Ausgabe erstmals auch in der Schweiz und Luxemburg. Sie erhalten es auch in ausgewählten Erotikläden oder im Internet unter www.feigenblatt-magazin.de. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich im Eigenverlag (Auflage zuletzt: 12.500) und kostet 5 Euro.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie auf:
www.feigenblatt-magazin.de/feigenblog/presse